



IM MITTELPUNKT STEHT DER PATIENT

PRIMÄRVERSORGUNG OPTIMIEREN

Dr. Christoph Dachs
Arzt für Allgemeinmedizin



Dr. Christoph Dachs
Arzt für Allgemeinmedizin



Problemfelder

- Zunehmende Probleme in der **Nachbesetzung** von Kassenpraxen im niedergelassenen Bereich durch mangelnden Nachwuchs und Unattraktivität für viele junge Ärztinnen und Ärzte sich in einer Kassenpraxis nieder zu lassen. Dadurch ist die ärztliche **Grundversorgung der Bevölkerung massiv gefährdet.**
- mangelnd koordinierte Ordinations- und Urlaubszeiten der einzelnen Hausarztpraxen
- mangelnde Kenntnis in der Bevölkerung des hausärztlichen Bereitschaftsdienstes über die Tel.Nr. 141



Problemfelder

- **fehlende Steuerung** in die richtige Versorgungsebene-
der Patient ist orientierungslos im Gesundheitssystem
- **integrierte Gesundheitsversorgung** ist mangelhaft
strukturiert und basiert auf persönlichem Engagement
der handelnden Akteure
- Dadurch kommt es zu einer Überfrequentierung der
teuren Spitalsambulanzen und erhöht die stationären oft
nicht nötigen Aufnahmen. Die Folge ist sehr häufig
Überbefundung und Überbetreuung der Patienten und
erhöht damit weiter die Kosten bei sinkender
Betreuungsqualität (Barbara Starfield)



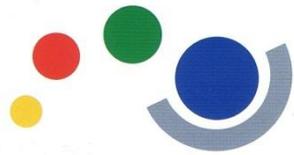
Ziel

- Aufrechterhaltung unseres **solitarisch-sozialen Gesundheitssystems** und damit Verhinderung einer Mehrklassen-Medizin
- **Stärkung der Hausarztmedizin**, die unverzichtbar für jedes Gesundheitssystem ist
- Gestaltung der **Honorierungsmodelle** um Anreize zur Gesundheitsförderung, Prävention und effektiven Leistungserbringung in der Primärversorgung zu setzen
- **Konsequente Umsetzung einer Integrierte Gesundheitsversorgung** im Sinn einer gestuften Versorgung
- **Steigerung der Qualität** der Versorgung bei Wahrung der Kosteneffektivität



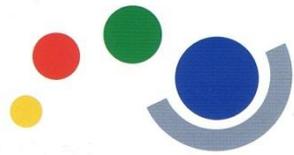
Ausgangssituation

- Kleine, überschaubare Strukturen
- Regionales Krankenhaus
- 24 Hausärzte
- Bestehendes Gesundheitsnetzwerk mit Vernetzung der wesentlichen Anbieter im Gesundheitsbereich
- Unterstützung durch Land, Gemeinden und SGKK



Einführung einer Primärversorgungsstruktur im Tennengau als Modellregion

- **Vernetzung** der noch zu entwickelnden Gruppenpraxis Rif, des Ärzteentrums Kuchl und der Praxisgemeinschaft Abtenau mit ärztlichen und nicht ärztlichen Berufen (erweitertes Kernteam) über das bestehende Gesundheitsnetzwerk Tennengau (gesundheitsnetzwerk.at) unter schrittweiser **freiwilliger** Einbeziehung von weiteren ärztlichen Einzel- und Gruppenpraxen der Region
- Das Zusammenwirken innerhalb des Netzwerkes beruht auf vereinbarten verbindlichen Prozessen, unternehmerischen Organisationsstrukturen und einer gemeinsamen Betreuungskultur. Dadurch ist es möglich, auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten ausgerichtete, optimale Gesundheitsleistungen zu erbringen.



Einführung einer Primärversorgungsstruktur im Tennengau als Modellregion

- Das **Zusammenwirken** innerhalb des Netzwerkes beruht auf vereinbarten **verbindlichen Prozessen**, unternehmerischen Organisationsstrukturen und einer gemeinsamen Betreuungskultur. Dadurch ist es möglich, auf die Bedürfnisse der Patientinnen und Patienten ausgerichtete, optimale Gesundheitsleistungen zu erbringen.
- **Das Gesundheitsnetzwerk als Drehscheibe für integrierte Gesundheitsversorgung** soll nicht nur eine verpflichtende und gut strukturierte Zusammenarbeit aller Anbieter im Gesundheitsbereich bieten. Vor allem eröffnet es auch die Chance im Bereich der Prävention über gezielte Maßnahmen und durch Schulungen eine Stärkung der Gesundheitskompetenz und des Gesundheitsbewusstseins zu erreichen. Das kann Krankheiten verhindert oder hinaus zögern und damit wieder effektiv kurative Gesundheitskosten sparen.

Dr. Christoph Dachs
Arzt für Allgemeinmedizin